



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Gesamtsanierung Waldschwimmbad Zimmeregg

Medienmitteilung

Luzern, 2. Juli 2019

Der Stadtrat hat den Brechbuehler Walser Architekten, Zürich, den Zuschlag für die Gesamtsanierung des Waldschwimmbades Zimmeregg erteilt. Ihr Projekt wurde vom Beurteilungsgremium des Planerwahlverfahrens einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. Überzeugt hat, dass das Projekt gut in die Topografie des Waldschwimmbades eingebettet ist. Zudem können das neue Hauptgebäude und das Nebengebäude ganzjährig genutzt werden.

Das Waldschwimmbad soll von September 2021 bis Juni 2022 saniert werden. Die 50-jährige Badi befindet sich in einem baulich schlechten Zustand. Zu reden gaben in den letzten Jahren vor allem die undichten Becken und die Schadstoffbelastung im Farbanstrich der Becken. Mit der Gesamtsanierung soll die Badi saniert, modernisiert und attraktiver gestaltet werden. Im September 2017 hat der Grosse Stadtrat dazu einen Planungskredit von 870'000 Franken bewilligt.

Für die Projektierung hat der Stadtrat 2018 ein Planerwahlverfahren durchgeführt. Zugelassen waren Generalplanerteams mit den Disziplinen Architektur, Bäderplanung und Landschaftsarchitektur. Aus den 17 Bewerbungen hat das Beurteilungsgremium sieben Planerteams für die zweite Stufe ausgewählt. Im Mai 2019 hat das Gremium das Projekt der Brechbuehler Walser Architekten, die mit der Mettler Landschaftsarchitektur AG, Gossau, und der Bäderplanung Josef Ottiger und Partner AG, Rothenburg, ein Team bilden, einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Gut ins Gelände integriert

Dank der Verkleinerung des Schwimmbeckens kann ausserhalb der Badeanlage in der Weggabelung zwischen Schwimmbadstrasse und Zimmereggweg ein kleiner Platz realisiert werden,

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

auf dem das neue Hauptgebäude der Badeanlage zu stehen kommt. Gemäss Stadträtin Manuela Jost ist der Stadtrat der Empfehlung der Jury insbesondere gefolgt, «weil das Projekt der Brechbuehler Walser Architekten sich sehr gut ins Gelände integriert und dadurch die Qualitäten dieses Grünraumes wieder hervorhebt und betont». Im Gebäude – eine Art Waldhütte mit Buvette – werden sich auch die neuen Infrastrukturräume des Waldbades befinden. Ein zweites, kleineres Nebengebäude als Satellit erhöht die Kapazität bei grossem Besucherandrang an schönen Badetagen.

Vielseitig nutzbar

Das Ensemble der beiden Betriebsgebäude erinnert an einfache Bungalows der Freizeit- und Ferienwelt. Beide Gebäude können auch ausserhalb der Badesaison genutzt werden. Das Hauptgebäude dient Spaziergängerinnen, Passanten und den Freizeitsportlerinnen und -sportlern des benachbarten Sportplatzes als Gartenwirtschaft. Das Nebengebäude kann für private Feste vermietet werden.

Ausstellung

Das Siegerprojekt sowie die sechs weiteren eingereichten Projekte sind von Donnerstag 4. Juli, bis Sonntag 4. August 2019, im Zimmereggbad ausgestellt. Die Pläne können jeweils während der Öffnungszeiten der Badi von 9 bis 19.30 Uhr – bei schönem Wetter bis 20.30 Uhr – besichtigt werden.

Eröffnung Mai/Juni 2022

Zum heutigen Zeitpunkt rechnet der Stadtrat für die Gesamtsanierung mit Investitionskosten von rund 12,5 Mio. Franken. Läuft alles nach Plan, wird der Grosse Stadtrat im Frühling 2020 über den Baukredit befinden. Ziel ist es, im September 2021 mit den Sanierungsarbeiten zu beginnen und das neue Waldschwimmbad im Mai/Juni 2022 zu eröffnen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Baudirektion

Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 05

E-Mail: baudirektion@stadtluzern.ch

erreichbar: Dienstag, 2. Juli 2019, 10.30 bis 11.30 Uhr